



	Nov	Dez	Jan	Feb	März
Flußregenpfeifer					1
Kiebitz				197	5
Bekassine		1	4	1	
Waldwasserläufer		2	2	2	
Eisvogel	5	14	30	5	1
Wasseramsel	5	2	9	3	6
Wiesenpieper		11		10	
Bergpieper		5	9	1	
Gebirgsstelze	1	3	1		3
Bachstelze	1	1		25	36
Rohrhammer			2	7	4
	12	39	57	251	56

Beobachtungen Winter 2001/2002

Zusammengestellt von KARIN DONNERBAUM und HARTWIG W. PFEIFHOFER

Wir möchten uns auch diesmal wieder bei den zahlreichen Beobachtern bedanken, die durch ihre Meldungen die Zusammenstellung der Beobachtungen vom Wintergeschehen 2001/2002 möglich gemacht haben.

HAD HELGA ADAM
 JAM J. AMMERER
 CBA CHRISTIAN BAMBERGER
 JBA JOHANN BAUER
 HMB HANS-MARTIN BERG
 PBE P. BERKA
 PBI PETER BIEDERMANN
 MBI MICHAEL BIERBAUMER
 BLÖ BIRDLIFE
 HBL HEINRICH BLÖMECKE
 HBÖ HEINRICH BLÖMECKE SEN.
 ABO ANDREAS BOISITS
 JBR JOHANN BRANDNER
 RBR REINHARD BRANDSTETTER
 BBR BIRGIT BRAUN
 MBE MICHAEL BREUSS
 HBU HARALD BUCHSBAUM
 MBU MARKUS BUNDSCHUH
 MDE MANUEL DENNER
 CDE C. DEROCCO
 KDO KARIN DONNERBAUM
 DER ERICH DRUIHS
 EDU E. DUDA
 MDU MAX DUMPELNIK
 KED KONRAD EDELBACHER
 JFE JOHANNES FEICHTINGER
 CFI CHRISTIAN FIEDLER
 MFI MATTHIAS FIEDLER
 MFO MAX FOCHTMANN
 AFR ANNEMARIE FRANKE
 JFÜ JOHANNES FRÜHAUF
 RGA RUDOLF GABERZ
 MGA MARIA GANSO
 HGN HELMUT GNEDT
 FGÖ FR. GÖTTESDORFER
 AGU AGNES GRUBER
 HGR HEINZ GRÜNSTETTER
 BHB BRIGITTE HABERREITER

RHA RUPERT HAFNER
 HHE HANS HEISSENBERGER
 HHO HANNELORE HORAK
 RHO R. HORAK
 DHO DAVID HORAL
 WIL WERNER ILZER
 HJA HELMUT JAKLITSCH
 FKA FRITZ KALTENBRUNNER
 EKA EVA KARNER-RANNER
 HKA HARALD KATZMAIR
 RKZ ROSINA KAUTZ
 WKZ WOLFGANG KAUTZ
 HKO HANS-PETER KOLLAR
 AKO ALFRED KOLLENZ
 RKO ROBERT KONECNY
 GKÖ GÜNTHER KÖRMÖCZI
 KKR KARL KRATOCHWILL
 AKU ALFRED KUNTNER
 HKU HANSJÖRG KUNZE
 JLA JOHANNES LABER
 CLA C. LAEBERUS
 ELE EMANUEL LEDERER
 ELI E. LEITNER
 HLE HERMANN LEITNER
 GLO GERHARD LOUPAL
 RLO RENATE LOUPAL
 KMA KURT MALICEK
 IMA INGRID MASUTTI
 AMY ANTON MAYER
 PME PATRICK MEIDL
 TME T. MESCHIK
 KMO KLAUS MORETTI
 ANE ALFRED NEMETSCHKE
 GNI GERHARD NIESE
 GPA G. PAMMER
 APA ALEXANDER PANROK
 EPA E. PAUER
 OPE OTHMAR PEHAM

HPE HELMUTH PFEIFENBERGER
 HPF HARTWIG PFEIFHOFER
 JPO JÜRGEN POLLHEIMER
 KPO KARL POLLHEIMER
 RPO RENATE POLLHEIMER
 WPO WOLFGANG POTOCNIK
 JPR JOHANN PRIBITZER
 DPR DIETMAR PRIKOWITSCH
 RPR REMO PROBST
 RPÜ RENEE PRÜHS
 IPU INGRID PUHR
 JPU JOHANN PUNTIGAM
 PRD PAUL RADL
 ARA ANDREAS RANNER
 HRE HELMUT REINBACHER
 SRE SUSANNE REICHL
 RRI REGINA RIEGLER
 FRS FRIEDRICH RISCHER
 CRO CHRISTOPH ROLAND
 FRU FRANZ RUDOLF
 ESA ERICH SABATHY
 FSA FRANZ SAMWALD
 OSA OTTO SAMWALD
 JSC JOSEF SCHEIBENREIF
 WSH WALTER SCHINKO
 WSC WOLF SCHUBERTH
 MSE MARIANNE SEITER
 JSI JOSEF SINDELAR
 JSO JOSEF SOMMER
 FSI FRIEDERICKE SPITZENBERGER
 FSP FRANZ SPREITZER
 GSP GERD SPREITZER
 JSP JOSEF SPREITZER
 MSP MONIKA SPREITZER
 BST BORAT STAMBERGER
 WST WILLIBALD STANI
 MST MANFRED STEINER
 UST ULRICH STRAKA



USB UWE STREESE-BROWA
CSU CHRISTINE SUMMER
GTE GRAHAM TEBB
NTE NORBERT TEUFELBAUER
LTE LISELOTTE TEUFELHART
IVÖ INGOLF VÖLKER

CWA CHRISTIAN WAGNER
EWA EDUARD WALCHER
DWA DORIS WALTER
BWA BENEDIKT WARTH
EWE E. WEIB
GWI GERD WICHMANN

GWM GABOR WICHMANN
GWO GERHARD WOLF
EZD ELFRIEDE ZDIMAL-KOLLER
SZE SABINE ZELZ
FZI FRANZ ZIRNGAST
TZU THOMAS ZUNA-KRATKY

Wetterlage:

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)

Der **Oktober** ist einer der wärmsten dieses Jahrhunderts mit gleichzeitig sehr geringen Niederschlägen, was anscheinend viele Kurzstreckenzieher zum längeren Verweilen veranlaßte. In der ersten **Novemberhälfte** setzt sich das warme Wetter fort, ab der Monatsmitte sinken die Temperaturen und es treten die ersten Nachfröste auf. Ab Anfang **Dezember** kommt es vermehrt zu Schneefällen und ab dem 12./13. bringt ein massiver Kälteeinbruch teilweise sehr tiefe Temperaturen. Auch im **Jänner** herrschen hochwinterliche Temperaturen bis um den 19. 1. ein Warmlufteinbruch die Temperaturen wieder steigen läßt. Ende Jänner können Temperaturen bis zu +20 Grad erreicht werden, zu diesem Zeitpunkt kann bei vielen Vögeln bereits erste Gesangsaktivität festgestellt werden. Auch der **Februar** bleibt sehr mild und ist so wie der Oktober einer der wärmsten der letzten Jahre. Auch häufige Regenfälle zur Monatsmitte bleiben mild.

Bearbeitungsstand:

Wie immer ist das March-Thaya-Gebiet gut bearbeitet, und auch die gewohnten winterlichen Zählungen wurden wieder durchgeführt: die Erhebung der Wasservogelbestände an Thaya, March und Donau, die Erfassung der Kormoranschlapplätze, die Gänsezählung im Seewinkel und eine komplette Erhebung der Winterbestände des Seeadlers an Donau, March, Thaya, den Waldviertler Teichen, dem nördlichen Burgenland und dem Seewinkel. Neu war eine koordinierte Zählung der Greifvogelbestände in Teilen von Niederösterreich, die Ergebnisse dieser Zählung werden noch aufbereitet und stehen für die nächste Ausgabe zur Verfügung. Ebenso können die Zahlen zur Kormoranerhebung noch nicht veröffentlicht werden, da es noch keinen offiziellen Bericht zur aktuellen Lage gibt, aber dies sollte ebenfalls bis zur nächsten Ausgabe vorliegen.

Der Großteil der aus der Steiermark eingegangenen Meldungen stammt aus den traditionell gut bearbeiteten Gebieten in der Ost- und Südsteiermark und aus den obersteirischen Talräumen. Schwerpunkte waren die Umgebung von Fürstenfeld, das Lafnitz-, Feistritz- und Safental, das Leibnitzer und Grazer Feld sowie das untere Murtal, die Umgebung von Admont, der Raum Kapfenberg – Bruck/Mur – Leoben, weiters die Umgebung von Eisenerz, der Furtnersee und Ranten.

Beobachtungsteil:

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Ergänzend zu den bereits in der letzten Ausgabe angeführten Ind. wurde im Oktober noch 1 Ind. am 31.10. bei Marchegg gesehen (EDU), im November hielten sich zwischen 6. und 18.11. max. 2 Ind. am Neufelder See/Leitha auf (RHA), am 7.12. wird dort auch der letzte juv. des vergangenen Jahres gesehen (RHA) und am 18.11. hält sich 1 dj. an der Donau bei Wien auf (MDE).

1 dj. Ind. wird am 10.12. im Schwarzl Freizeitzentrum S Graz gesichtet (PBI).

Sternaucher (*Gavia stellata*): Am 29.12. wird am Murstau in Gralla 1 dj. Ind. beobachtet (WST).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): So wie im Herbst wurden auch im Winter kaum nennenswerte Ansammlungen von Zwergtauchern gemeldet, im Jänner werden an der Triesting am 12.1. in Münchendorf 6 Ind. gesehen (JFE), am 19.1. halten sich 14 Ind. am Marchfeldkanal/Wien auf (WPO). Eine große Gruppe von ca. 30 Ind. kann am 3.2. am Entlastungsgerinne/Donau/Stadlau beobachtet werden (GPA).

Bei der Wasservogelzählung am 17.1. werden steiermarkweit 307 gezählt (WST), darüber hinaus nur Einzelmeldungen aus Bad Radkersburg (MFO).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Am Schwarzl Freizeitzentrum S Graz am 10.12. 7, davon 1 mit verletztem Flügel (PBI). Nur 3 überwinternde werden bei der Wasservogelzählung am 17.1. im Süden der Steiermark festgestellt (WST).

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*): Am 12.1. schwimmt 1 Ind. in der March/Markthof (RRI, TZU), das ist der erste Winter-Nachweis für die March-Auen!

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): An der Donau bei Haslau hält sich am 16.12. eine kleine Gruppe von 3 Ind. auf (HJA).



Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Wintermeldungen gibt es von Ober-Grafendorf/Pielach (1 Ind. am 10.12.; MBU), der Triesting bei Münchendorf (zwischen 19.12. und 3.1.; JFE), Ebenfurth/Leitha (60 Ind. am 22.12.; RHA), der Feuchten Ebene (9 Ind. am 25.12.; KMA), dem Irissee in Wien (8 Ind. am 28.12.; ESA), Ardagger/Donau (14 Ind. am 31.12.; IVÖ und max. 70 Ind. am 17.2.; JBA, HGN), Steinakirchen/Kl. Erlauf (10 Ind. am 5.1.; IVÖ), dem Haschendorfer See/Leitha (2 Ind. am 27.1.; RHA), Illmitz/Neusiedler See (20 Ind. am 18.2.; AGR), der Unteren Lobau/Wien (3 Ind. am 27.2.; JLA) und im nördlichen Waldviertel bei Litschau (8 Ind. am 27.2.; KED).

Aus allen Teilen der Steiermark wurden Kormorane gemeldet (PBI, MBE, MFO, RGA, AKU, JPO, JPU, BWA). Außerdem fanden regelmäßige Schlafplatzkontrollen statt, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen, über die aber noch gesondert berichtet werden wird. Bei der Wasservogelzählung am 17.1. werden steiermarkweit 366 Kormorane gezählt (WST), wobei der größte Trupp mit 100 in Kellerdorf bei Radkersburg registriert wurde (MFO). Am 2.1. wurde 1 Ind. tot auf einer Schotterbank am Murufer bei Mureck gefunden (MBE).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Im Gebiet der March wurden am 21.12. am Röhringsee/Drösing und am 30.12. an der Großen Lacke/Ringelsdorf je 1 Ind. gesichtet (TZU). Zwischen 16.1. und 20.1. hält sich 1 Ind. an der Lahn bei Rudersdorf/Güssing auf (FSA).

Zwei Meldungen vom Unterlauf der Mur: Am 21.12. 1 am Stausee in Obervogau rastend (WST) und am 3.2. wird 1 beim KW Mellach gestört und fliegt auf (HRE).

Graureiher (*Ardea cinerea*): Wenige kleinere Trupps werden den Winter über entlang der Donau (AKO), der Liesing (CFI), der Triesting (JFE) und der Kleinen Erlauf (IVÖ) gemeldet, mit max 23 Ind. am 4.11. an der Schwarza bei Putzmannsdorf (CSU) und 15 Ind. am 17.11. bei Herzogenburg (CBA).

Winterbeobachtungen von einzelnen und kleinen Gruppen bis max. 6 aus allen Teilen der Steiermark (PBI, AKU, KPO, RPO, JSP, FZI). Nur auf den Feldern bei Bad Radkersburg Trupps von 20 am 9.12. und 36 am 6.2. (MFO). Im Vergleich mit dem Winter 2000/01 stehen auffallend wenige auf den Feldern bzw. an den Flüssen der Südsteiermark - starke „Flintenhege“?! (WST).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Kaum größere Trupps werden diesen Winter gemeldet, die Verteilung im Hochwinter ändert sich im Vergleich zum November (Heft 1/2002) kaum. Der einzige gemeldete große Trupp im Dezember sind max. 40 am 1.12. im Laxenburger Schloßpark bei Wien (JFE), erst Anfang Februar werden am 2. und 3.2. max. 77 Ind. bei Drösing/March (MBI, HBU, KED, RRI) beobachtet und am 17.2. halten sich 16 Ind. an der Donau bei Tulln auf (CAU). Im Gebiet um Pitten und Gleißenfeld/Neunkirchen wurden heuer im Jänner und Februar erstmals bis zu 14 Silberreiher beobachtet (HHE, HHO).

Aus den großen Flusstälern und von den Fischteichen kommen viele Meldungen von 1 bis max. 6 (PBI, JBR, MBE, MDU, MFO, AFR, AKU, KPO, RPO, JPU, HRE, WST, EWA, BWA). Die systematische Erfassung einer Teststrecke zwischen Fürstenfeld und Blumau ergab am 9.12. ein Dezembermaximum von 14, am 1.1. standen 19 im Feistritztal zwischen Fürstenfeld und Großsteinbach und entlang der Safen zwischen Bierbaum und Leitersdorf bei Hartberg (FSA). In der Südsteiermark zwischen Leibnitz und Radkersburg 1 bis 4, am 24.2. 23 auf Äckern bei Pichla (WST). An den südsteirischen Fischteichen am 16.12. 7 bei Hummersdorf (FRU), im Februar 17 in Laafeld (MFO), 7 beim Schwabenteich (IPU) und 9 an den Halbenrainer Teichen (FRU). Am 24.1. wird bei Donnersdorf 1 Ind. tot (neben einem toten Kormoran und, 50m weiter, einem toten Höckerschwan) gefunden; am Ufer ist eine Schießkanzel (WST)! Zahlreiche Anfragen belegen, dass die große Anzahl von überwinterten Silberreihern in der Bevölkerung nicht unbemerkt blieb.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Auch heuer gibt es wieder Beobachtungen aus dem Hochwinter: am 1.12. hält sich 1 Ind. bei Orth/Donau auf (EDU), und am 6.1. ist 1 Ind. bei Oggau/Neusiedler See (GPA).

2 frühe Durchzügler machen am 28.2. Rast auf dem Horst am Leibnitzer Hauptplatz (JBR).

Höckerschwan (*Cygnus olor*): Ab Ende November kommt es mit der kalten Witterung wieder zu einem stärkeren Einflug – am 29.11. halten sich an der Donau bei Wildungsmauer 32 Ind. auf (AKO), am 16.12. fliegen 17 über die Tullner Au (CAU), und am 12.1. wurden im gesamten Marchgebiet mind. 133 Ind. gezählt (TZU). Auch im Februar gibt es dort noch hohe Bestände, insgesamt halten sich am 16.2. 154 Ind. mit Schwerpunkt am Mündungslauf im Gebiet auf (TZU).

Bei der Wasservogelzählung wurden vorwiegend im S des Landes insgesamt 342 (!) gezählt, wobei die nicht zugefrorene Grenzmur mit ca. 150 Überwinternden eine große Rolle spielte (MFO, WIL, JPU, FRU, HRE, WST). Unter den Wintergästen auch 1 juv. mit dem Nummernband („23 CK“) am Hals (WIL, MFO). Daneben Meldungen vom Murstau in Niklasdorf und vom Gashorner See (PBI), sowie aus Speltenbach, wo am 9.12. 5 ad. und 2 dj. Ind. auf dem Eis eines völlig zugefrorenen Teiches rasteten (FSA).

Nachtrag zum Winter 2000/01: Ein am 14.1.2001 am Murkraftwerk Friesach beobachteter, beringter Höckerschwan (HPF) war laut Auskunft der Beringungszentrale am 20.7.2000 in Südpolen beringt worden.

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Ein adulter Vogel hält sich von 11.12. bis zum 9.2. im Gebiet zwischen Haslau/Donau und der Unteren Fische östl. Fischamend auf (EDU, EKA, APA, ARA), am 26.2. und 2.3. wird ebenfalls 1 ad in der Unteren Lobau/Wien beobachtet (HBU), wahrscheinlich der selbe Vogel.

Zwerggans (*Anser erythropus*)*: Die in größerer Zahl und längere Zeit im zentralen Seewinkel anwesenden Zwerggänse waren die Hauptattraktion des vergangenen Winters: Bereits am 15.12. wurden die ersten 6 Ind. beobachtet (JLA), zwischen 16.2. und 24.3. konnten dann durchgehend bis zu 9 beobachtet werden (JLA, ARA,



HBL, HBÖ, OSA, EKA, BBR, ELE). Am 23.2. wurden von der Podersdorfer Pferdekoppel sogar 28 gemeldet (APA).

Saatgans (*Anser fabalis*): Bei den Zählungen im Neusiedler See Gebiet konnte am 12.1. der Höchstbestand von 7198 überwinternden Ind. festgestellt werden (Zus.fs. JLA), am Gänseschlafplatz am Kühlteich Hohenau/March rasten am 30.12. max. 1000 Saatgänse (TZU). Beobachtungen von nördlich gerichteten Zugbewegungen gelangen am 5.1. mit einem Trupp von 11 Ind. bei Nickelsdorf (ARA), am 6.1. werden ca. 170 bei Loimersdorf/Marchfeld beobachtet (DPR, NTE), am 9.1. (CRO) und 23.1. (CFI) wird 1 Ind. im Donaupark/Wien gesehen, am 23.1. ziehen 11 über die Donauinsel/Wien (ARA), allerdings in südwestlicher Richtung, Ende Februar fliegen 21 Ind. am 21.2. über Moosbrunn (HKO).

Am 27.12. wird in Laafeld 1, laut Beobachter zur Subspezies *A. f. rossicus* (Tundrasaatgans) gehörend, gesichtet (MFO).

Bläßgans (*Anser albifrons*): Nach der ersten Zählung im Seewinkel am 27.10. mit insgesamt 805 Ind. steigt die Anzahl kontinuierlich auf 10.201 Ind. am 15.12. an, im Jänner sinkt die Anzahl leicht ab, der Zuggipfel wird am 16.2. mit insgesamt 23.670 Vögel dokumentiert (Zus.fs. JLA). Am 15.12. kann eine am 3.1.2001 in Holland beringte Bläßgans im Seewinkel beobachtet werden (JLA)! Am Kühlteich Hohenau/March übernachteten am 30.12. max. 2000 Bläßgänse (TZU), im Februar halten sich im Marchgebiet v.a. zwischen Drösing und Male Levaré/Tschechien 550 Ind. auf (TZU).

Graugans (*Anser anser*): Der Zuggipfel im Seewinkel fällt in den November, mit 17.503 gezählten Ind. am 17.11., am 12.1. beträgt der Bestand nur mehr 579 Ind., am 16.2. können dann wieder 1814 Ind. festgestellt werden (Zus.fs. JLA). Von November bis Dezember übernachteten an die 1000 Graugänse am Kühlteich Hohenau/March (KED, TZU), dann sinken auch hier die Zahlen auf ca. 100 Ind. am 23.1. (TZU). Am 16.2. werden an der March v.a. zwischen Drösing und Male Levaré/Tschechien wieder 1.400 Ind. gesehen (TZU). Zugtrupps werden am 21.12. bei Wilfersdorf/Mistelbach (29 Ind. nach Süden; HKO, MSE), am 24.12. bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (90 Ind. nach Westen; HKO), am 1.1. bei Hainburg/Donau (13 Ind. nach Nordwest; BBR, ELE, EKA, ARA) und am 31.1. in Wien (130 Ind. nach Nordost; HKO) gesehen.

Auf einem Feld bei Pöllen rasten 5 am 18.2. (MFO), am 19.2. 45 am Murstau in Gralla (JBR).

Streifengans (*Anser indicus*): An der Donau bei Tulln wird der bereits seit 7.10. immer wieder beobachtete Vogel auch am 17.2. wieder gemeldet (CAU). Wie im Vorwinter erscheint auch heuer wieder eine adulte Streifengans am Kühlteich Hohenau/March, Beobachtungen gibt es am 9. und 12.11. (KED).

Kanadagans (*Branta canadensis*): Insgesamt 2 Ind. werden im Seewinkel am 15.12. beobachtet (JLA), bei denen es sich nicht unbedingt um Gefangenschaftsflüchtlinge handeln muss.

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Ab Ende Jänner kann der Heimzug dieser Art im Seewinkel dokumentiert werden, zwischen dem 4.2. und 17.3. können immer wieder Einzelvögel beobachtet werden, max. 4 werden sowohl am 7.3. (FSA) als auch am 17.3. (JLA) beobachtet.

Nonnengans (*Branta leucopsis*): Mit max. 6 Ind. am 17.11. im Seewinkel kann heuer die höchste je in diesem Gebiet festgestellte Anzahl gezählt werden (Zus.fs. JLA)! Ab Anfang Februar bis einschließlich 30.3. werden dann immer wieder bis zu max. 3 Ind. (17.3.; JLA und 30.3.; AGU) gesehen.

Brandgans (*Tadorna tadorna*): Von 30.1. bis 16.2. gibt es Beobachtungen von 1 Ind. an den Lacken des Seewinkels (CFI, AGR).

1♂ rastet am 10.2. am Stausee in Obervogau (WST).

Rostgans (*Tadorna ferruginea*): Im Schlosspark Pottendorf/Leitha wird am 16. und 21.12. je 1 Ind. beobachtet (RHA, HHE), am 29.1. hält sich beim Schönauer Teich/Triesting ebenfalls 1 Ind. auf (CRO). Auch an der Pitten wird im Jänner sehr wahrscheinlich eine Rostgans beobachtet (HHO).

Moschusente (*Cairina moschata*): Am 26.12. wird 1 Ind. an der Alten Donau/Wien beobachtet (ESA), am 16.2. hält sich je 1 Ind. am Stempfenbach bei Markthof/Marchfeld (RRI, TZU) und bei Kienberg/Erlauf (EKA, ARA) auf.

Brautente (*Aix sponsa*): Ein Trupp von 4 Ind. hält sich am 20.10. in der Marchegger Au auf (EDU).

Mandarinente (*Aix galericulata*): Neben den gewohnten Meldungen aus dem Wiener Stadtgebiet von Ende Dezember bis Anfang Februar von der Liesing (14♂ und 7♀ am 27.12.; AGR), dem Irissee (5 Paare und 2♂ am 28.12.; ESA), der Neuen Donau (1♂ am 7.1.; AKO), dem Kurpark Oberlaa (1♂ von 8.1. bis 2.2.; ANE), dem Heustadlwasser (max. 8 Ind. am 13.1.; MGA) und dem Marchfeldkanal (1♀ am 16.1.; AKO) gibt es nur 1 Meldung abseits vom Neufelder See/Leitha (1♂ am 20.10.; RHA).

Pfeifente (*Anas penelope*): Wenige Wintermeldungen von der Donau, der March, dem Seewinkel und dem Neufelder See, mit max. 40 Ind. am 1.12. bei Altenwörth/Donau (FSI, EWE) und max. 60 Ind. am 26.1. bei Maria Ellend/Donau (APA).

Meldungen von Überwinternden gibt es nur aus der Südsteiermark: Ab Mitte Dezember 1 bis max. 15 beim KW Mellach (JPU, HRE), am 1.1. mehrere beim Murstau in Gralla und am 28.2. max. 50 am Golfsee in Lebring (WST). Die steiermarkweite Wasservogelzählung am 17.1. ergab 14 (WST).

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Erst Mitte Dezember steigen die Zahlen am Rastplatz am Kühlteich Hohenau/March an, am 30.12. können min. 4.250 Ind. gezählt werden (TZU). Der Gesamtbestand der Marchauen



liegt am 12.1. bei min. 6.800 Ind (TZU), am 22.1. halten sich allein am Kühlteich Hohenau/March min. 6.000 Ind. auf (KED, RRI, CRO). Sonstige Ansammlungen sind an den Seen rund um Münchendorf/Triesting am 1.12. insgesamt 106 Ind. (JFE), in der Liesing in Rodaun/Wien schwimmen am 27.12. gesamt 200 Ind. (AGR, JAM), der Neufelder See beherbergt am 23.12. gesamt 397 Ind. (RHA), an der Alten Donau/Wien halten sich am 26.12. 100 Ind. auf (ESA), am Irissee/Wien sind am 28.12. ca. 430 Ind. (ESA), am 6.2. werden bei Oberwart 150 Ind. gezählt (PRD) und am Zicksee in St. Andrä/Seewinkel halten sich am 9.2. ca. 500 Ind. auf (CFI).

In Murau, bei der Mündung des Rantenbaches in die Mur werden im Hochwinter max. 115 gezählt (JSP); aus anderen Landesteilen werden kleinere Gruppen von max. 70 gemeldet (KPO, RPO, ESA). Bei der Wasservogelzählung am 17.1. wurden landesweit 2213 erfasst (WST).

Schnatterente (*Anas strepera*): Am 1.12. schwimmen 80 Ind. bei Ardagger/Donau (JBA, HGN), am 23.2. ist ein Trupp von 30 dort zu sehen (JBA, HGN, HLE, USB). Weiters halten sich im Dezember kleinere Trupps an der Neuen Donau (AKO) und am Neufelder See (RHA) auf, im Jänner sind am 26.1. ca. 15 Ind. bei Maria Ellend/Donau zu sehen (APA), ab Anfang Februar werden bei Neumarkt/Ybbs bis zu 4 Ind. beobachtet (JBS, HGN, HLE, USB).

Wintermeldungen vom KW Mellach, wo sich ab 18.12. 1 ♂ und 1 ♀ bzw. mehrere ♂ aufhalten (JPU, HRE). In Obervogau können den Winter über fast ständig 1 bis 4 beobachtet werden (WST).

Krickente (*Anas crecca*): Mittwintermeldungen gibt es vom Neufelder See, wo sich zwischen 7.12. und 13.1. bis zu 12 Ind. aufhalten (RHA), von der Schwarza mit max. 12 Ind. am 4.1. (HHE), von den Retentionsbecken des Wienflusses/Wien mit 4 Ind. am 26.12. (CRO), der Neuen Donau mit 1 ♂ am 27.12. (AKO), der Liesing, wo sich am 27.12. ebenfalls 1 ♂ aufhält (AGR), dem Marchfeldkanal mit auch 1 ♂ am 6.1. (CWA), der Donau bei Ardagger mit 30 Ind. am 12.1. (JBA, HLE, USB) und 4 Ind. am 19.1. in der Schwechat (AKO).

In der Obersteiermark zählt man am 11.2. max. 10 ♂ 10 ♀ im Stillwasserbereich der Enns bei Admont (JPO) und 6 ♂ 4 ♀ am 19.2. auf den Rosswiesen bei Weißenbach (KPO, RPO); am Leopoldsteinersee wird am 14.12. 1 ♀ gesichtet (RGA) und am Rantenbach in Murau hält sich ab 16.12. 1 ♂ unter Stockenten auf (JSP). In der Oststeiermark am 3.2. 2 unter Stockenten in der Feistritz S Illensdorf (ESA). Die größte Anzahl überwintert an den eisfreien Murstauwässern der Südsteiermark (JPU), sodass bei der Wasservogelzählung am 17.1. insgesamt 184, vorwiegend im Süden, gezählt werden können (WST).

Spießente (*Anas acuta*): Einige Wintergäste halten sich an der Neuen Donau (3 ♂ und 1 ♀ von 19. bis 27.12.; AKO), an der Liesing (1 ♀ am 27.12. und 6.1.; CFI, MFI, AGR) und am Kühlteich Hohenau/March (1 ♂ am 31.12.; 1 ♂ und 1 ♀ am 26.1.; KED) auf.

Löffelente (*Anas clypeata*): Am 3.11. sind noch 2 Ind. am Kühlteich Hohenau/March (KED), und von 19.12. bis 10.1. hält sich 1 ♂ an der Neuen Donau/Wien auf (HKA, AKO).

Kolbenente (*Netta rufina*): An der Neuen Donau/Wien kann ebenfalls zwischen 19.12. und 23.1. 1 ♂ beobachtet werden (AKO), am DOKW Melk/Donau halten sich zwischen 27.1. und 3.2. max. 4 Ind. auf (JBA).

Winterbeobachtungen gelingen in der Südsteiermark an den großen Stauseen der Mur sowie am Schwarzl Freizeitsee S Graz: Von 9.12. bis 30.12. max. 2 ♂ 4 ♀ im kleinen offenen Bereich des Badesees (PBI, HRE); am Murstau in Mellach zwischen 29.11. und 24.2. 1 bis 7 (JPU, HRE); beim Kraftwerk Gralla und am Stausee Obervogau im Hochwinter je 1 ♂ (WST).

Reiher-x-Tafelente (*Aythya fuligula x ferina*): Ein vorjähriges ♂ hält sich am 12.1. an der Neuen Donau/Wien auf (ARA).

Tafelente (*Aythya ferina*): Am 18.11. hält sich bei Weigelsdorf/Feuchte Ebene ein Trupp von 105 Ind. auf (RHA), am Birkensee bei Münchendorf/Feuchte Ebene versammeln sich am 1.12. 47 Ind. (JFE, KMA). Weitere Meldungen kleinerer Trupps Ende Dezember gibt es vom Irissee/Wien (ESA) und der Donau bei Ardagger (IVÖ), an der Donau bei Hollenburg schwimmen am 10.1. insgesamt 300 Ind. (AKO), am 2.2. sind ca. 500 Ind. an der Neuen Donau/Wien versammelt (CWA).

Die Wasservogelzählung am 17.1. ergab 1100 landesweit (WST). Am 1.3. wassern infolge Schlechtwetters 140(!) an der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU).

Moorente (*Aythya nyroca*): Insgesamt 5 Ind. fliegen am 16.12. an der Donau bei Schönau (HJA), und am 17.2. hält sich 1 ♀ an der Erlauf in Wieselburg auf (EKA, ARA)!

Bei der Wasservogelzählung am 17.1. 1 an der Mur bei Gabersdorf (JBR).

Reiherente (*Aythya fuligula*): Meldungen gibt es nur ab Anfang Februar, mit 850 Ind. am 2.2. an der Neuen Donau/Wien (CWA) und 6 Ind. am 17.2. bei Oberwart (PRD).

Im Februar sammeln sich bis zu 58 im Mürzrückstau des Kraftwerkes Schirmitzbühel (MDU), auch im Ennsstau bei Gstatterboden schwimmen 18 ♂ 15 ♀ (JPO). Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung werden insgesamt 519 gezählt (WST).

Bergente (*Aythya marila*): Wintergäste in kleineren Trupps bis zu 7 Ind. werden von der Donau von Wallsee über Melk und die Wiener Neue Donau bis nach Greifenstein gemeldet mit max. 30 Ind. am 29.12. an der Neuen Donau/Wien (JLA). Am 17.3. halten sich noch 5 Ind. im Bereich des DOKW Melk/Donau auf (JBA, HLE, USB). Im Seewinkel werden am 8.12. 2 ♀ beobachtet (JLA).



- Am 16.12. wird erstmals 1 ♀ in Obervogau gesichtet, vom 21.12. bis 23.12. 1 immat. ♂ und 1 ♀ am Stausee (WST). Ab 27.1. hält sich 1 ♂ (1. Winter) bis Anfang März beim Kraftwerk Mixnitz auf und am 21.2. sind 2 ♀ im Staubereich des Kraftwerkes Gralla zu beobachten (HRE).
- Eisente (*Clangula hyemalis*):** Am 16.12. werden je 1 ♀ an der Donau bei Sarling und bei Melk gesehen (JBA, HLE, USB), und zwischen 16.1. und 17.2. hält sich 1 Ind. bei Greifenstein/Donau (CAU, HBU, EPA).
- Trauerente (*Melanitta nigra*):** Von 17.1. bis 7.2. wird 1 ♀ an der Donau-KW Freudenu/Wien beobachtet (EKA, HKA, ARA).
- Samtente (*Melanitta fusca*):** An der Donau halten sich am DOKW Melk vom 6. – 12.1. insgesamt 4 Ind. auf (JBA), im Altarm bei Greifenstein werden zwischen 3.12. und 23.1. bis zu 5 Ind. beobachtet (HBU, EDU), am 31.3. halten sich dort sogar noch 1 ♂ und 1 ♀ auf (RKZ, WKZ)! Bei Altenwörth sind am 1.12. 4 Ind. (FSI, EWE), am 27.12. 6 ♀ zu sehen (JLA).
- Schellente (*Bucephala clangula*):** Die meisten Meldungen gibt es von der Donau mit Trupps bis zu 75 Ind. am 19.1. nahe der Schwechatmündung (AKO), aber auch vom Neufelder See mit einer Gruppe von 32 Ind. am 17.11. (RHA) und noch 2 am 17.2. (RHA). Auch am Haschendorfer See/Steinfeld hält sich am 27.1. 1 ♀ auf (RHA). Auch für diese Art gibt es einige sehr späte Nachweise: am 13.3. ist 1 ♂ am Kühlteich Hohenau/March zu sehen (KED) am 16.3. halten sich noch insgesamt 3 Ind. an der Donau bei Tulln auf (CAU).
Ab 9.12. Meldungen von den Stauräumen der Mur: In Mellach 1 bis 3 (PBI, JPU, HRE), in Altgralla 9 in der Mur (IPU), 1 (SK) beim KW Mixnitz (HRE). In der Obersteiermark am 8.12. 3 ♀ im Drehersteich/Weißenbach (KPO, RPO) und am 13.12. 1 ♂ und 1 ♀ am Leopoldsteinersee (RGA). Bei der Wasservogelzählung wurden 70 steiermarkweit erfasst (WST).
- Rotschulterente (*Callonetta leucophrys*):** 1 ♂♀ dieses in Südamerika beheimateten Ziergefögels am 28.2. im Murstau Gralla (WST).
- Zwergsäger (*Mergus albellus*):** Ab Mitte Dezember gibt es zahlreiche Meldungen vor allem von der Donau zwischen Ardagger und Schönau (zahlr. Beob.). Größte Konzentrationen sind 23 am 29.12. an der Neuen Donau/Wien (JLA), 43 Ind. am 23.1. ebenfalls an der Neuen Donau (AKO) und 13 Ind. am 27.2. in der Unteren Lobau/Wien (KDO, JFÜ). Am Neufelder See/Leitha hält sich von 16.-23.12. 1 ♀ auf (RHA), am Kühlteich Hohenau/March sind am 30.12. 1 ♂ und 4 ♀ (RBR, JPR, TZU) zu sehen (HAD, RKO), am 4.3. sind es max. 16 Ind. (KED, RRI). Im gesamten Marchbereich werden am 12.1. insgesamt 68 Ind. gezählt, konzentriert auf den Mündungsbereich (TZU). Im Seewinkel bei St. Andrä halten sich von 15.-23.2. max. 8 Ind. auf (AGR, RHA).
Am Murstau in Gralla werden am 30.12. und am 1.1. 2 beobachtet (JBR, HRE). Die Wasservogelzählung am 17.1. ergab 4 für die gesamte Steiermark (WST).
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Ein Nachtrag vom Herbstzug sind 5 ♀ am 6.11. am Neufelder See/Leitha (RHA), über den Winter gibt es keine Meldungen, erst von 3.-9.2. halten sich wieder 2 ♀ an der Donau bei Schönau auf (GPA).
Nur 1 Wintermeldung aus der Steiermark: Am 13.12. 2 ♂ und 2 ♀ am Leopoldsteinersee (RGA).
- Gänsesäger (*Mergus merganser*):** Auch von dieser Art gibt es zahlreiche Wintermeldungen ab dem 1.12., mit größeren Ansammlungen z.B. am 1.12. mit 30 Ind. bei Ardagger/Donau (JBA), 21 ♂ und 13 ♀ am 25.12. bei Wallsee/Donau (KED), 15 Ind. am 2.1. an der Traisen bei St. Pölten (CBA), 20 Ind. am 10.1. an der Donau bei Krems (AKO) und min. 66 Ind. an der Donau zwischen Ardagger und Melk (JBA, HGN). An Thaya und March können am 12.1. gesamt 88 Ind. festgestellt werden (TZU). Am St. Andräer Zicksee im Seewinkel werden am 23.2. gesamt 16 Ind. gezählt (RHA).
Im Grenzmurbereich zwischen Dezember und März ständig 8 bis 10 Ind. (WIL, IPU). Abgesehen von diesem Hauptüberwinterungsgebiet wurden am 22.12. 5 in der Mur bei Landscha und ab 2.2. in den Sulmauen bei Leibnitz bis zu 2 Paare beobachtet (JBR). Am 7. und 8.12. hält sich 1 ♂ auf dem Leopoldsteinersee auf (RGA). Die Internationale Wasservogelzählung erfasste 26 steiermarkweit (WST).
- Fischadler (*Pandion haliaetus*):** Am 14.10. gelingt die letzte Zugbeobachtung in Wien-Donaustadt (RDO).
- Rotmilan (*Milvus milvus*):** Am bekannten Schlafplatz in den Oberen March-Thaya-Auen im Soutok auf tschechischer Seite und im Marchvorland ist zur Wintermitte am 12.1. nur mehr 1 ad. und 1 juv. zu beobachten (PHO, DHO, JLA, TZU). Am 22.1. halten sich jedoch schon wieder min. 6 Ind. im Gebiet auf (MBI, KED, TME, RRI).
Am 2.2. kreisen 3 Ind. über das Grazer Feld bei Kalsdorf und ziehen nach Norden ab (HRE).
- Seeadler (*Haliaeetus albicilla*):** Die Synchronzählung in den March-Thaya-Auen, dem Waldviertel, dem nördlichen Burgenland, der Donau und dem Seewinkel ergab einen Winterbestand von insgesamt 77 Seeadlern (Zus.st. RPR).
2 ad. rasten am 28.12. auf Eichen bei Luisling, Bez. Güssing (JBR).
- Rohrweihe (*Circus aeruginosus*):** Am 5.1. kann 1 ♂ am Herrensee bei Illmitz beobachtet werden (RTR)!
1 ♂ und 1 ♀ kreisen am 2.3. über der Kohlbacher Lacke bei Kapfenberg (MDU).
- Kornweihe (*Circus cyaneus*):** Zahlreiche Beobachtungen von Mitte Dezember bis Ende Februar dokumentieren eine große Anzahl an Überwinterern, die Meldungen kamen vor allem aus dem Südburgenland, der Parndorfer Platte, der Feuchten Ebene, dem Steinfeld und dem Einzugsgebiet von Thaya und March, aber auch vom Mel-



ker Raum, dem Wienerwald und dem nördlichen Weinviertel (zahlr. Beob). Konzentrationen waren z.B. min. 8 Ind. am 5.1. bei Nickelsdorf (GKÖ) und 6 Ind. am 27.1. zwischen Rabensburg und Hohenau/March (RRI, GWM). Am 30.1. wird an den Srek-Wiesen/March in Tschechien massiver Durchzug mit gesamt 30 ziehenden Kornweihen innerhalb 3 Stunden dokumentiert (MBI, KED)!

Wohl aufgrund der spärlichen Niederschläge werden ab November insbesondere in den süd- und oststeirischen Tälern zahlreiche überwinternde Kornweihen gesichtet: Zwischen 6.11. und 31.3. werden insgesamt 81 Sichtungen im Feistritz- und Lafnitztal zwischen Fürstenfeld und Wörth a.d. Lafnitz gemeldet, wobei öfter "♀" (während der Greifvogelzählung am 6.1. allein 5 ♀♀" im Feistritztal zwischen Großwilfersdorf und St. Johann b. Herberstein) als ♂ beobachtet wurden (FSA); auch aus dem nördlichen Lafnitztal bei Neustift einige Winterbeobachtungen (AKU) sowie bei Aigen Bez. Feldbach (FRU) und den Stauseen und Teichen S Graz und am Unterlauf der Mur (JBR, MFO, IPU, JPU, HRE, WST); in der Weststeiermark (Dietersdorf/Kainachtal) nur 1 ♂ am 15.12. (HRE), und in der Obersteiermark 1 "♀" am 26.1. bei Niklasdorf (HRE).

Sperber (*Accipiter nisus*): Mehrere Beobachtungen einzelner jagender Ind. werden aus der Umgebung von Eibiswald (FZI) sowie Ranten (GSP, JSP) gemeldet. In Graz wird am 14.12. ein vorübergehend flugunfähiges ad. ♂ vorgefunden, das nach rund 30 Minuten wieder weiterfliegen kann (HPE), in Ranten wird am 23.12. ein benommenes immat. ♂ gesichtet; beide sind offensichtlich während Jagdflügen mit Glasscheiben kollidiert.

Habicht (*Accipiter gentilis*): In der Steiermark einzelne an Ortsrändern bei Ranten und Umgebung (JSP), Illensdorf (ESA) und bei Graz (HRE, EWA).

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): 2 Beobachtungen von je 2 Individuen im Februar aus der Obersteiermark (JPO, JSP).

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Größere winterliche Ansammlungen sind 17 Ind. am 15.12. bei Mitterndorf/Fischa (HKO), min. 25 Ind. am 13.1. nördlich Nickelsdorf (GKÖ), 9 Ind. am 26. und 29.1. bei Bernhardsthal/Thaya (KED), und 5 Ind. am 27.1. bei Steinakirchen/KI. Erlauf (IVÖ).

In der Südsteiermark werden am 28.12. 30 Ind. auf Feldern (Grünbrache) bei Hainsdorf – Pichla, auf rund 2 km² verteilt, beobachtet; von 16.1. bis 24.2. noch 15 (WST). Beobachtungen von 1 bis 6 Ind. werden aus dem Bezirk Murau (Ranten und Umgebung) gemeldet (GSP, JSP).

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*): Ein recht starkes Auftreten im heurigen Winter – die meisten Meldungen kommen von der Feuchten Ebene, der Parndorfer Platte, dem Seewinkel und den Oberen March-Thaya-Auen, mit 4 Ind. am 26.12. bei Seyring/Marchfeld (JLA) und 5 Ind. am 13.1. zwischen Hohenau und Bernhardsthal/Thaya (JLA, TZU). Die letzte Beobachtung gelingt am 17.2. bei Rabensburg/Thaya (GKÖ).

Kaiseradler (*Aquila heliaca*): Das Brutpaar der Oberen March-Thaya-Auen hält sich den Winter über vorwiegend im Ackervogelgelände der Thaya auf (HMB, MBI, KED, RPR), die letzten Beobachtungen eines Jungvogels gelingen am 13. und am 29.12. (DHO, PHO, PBE). Am 16.2. werden auf der Bernhardsthaler Ebene 2 immat. Vögel gesehen (MBI), am selben Tag werden sogar 5 gemeinsam segelnde Kaiseradler bei Rabensburg gemeldet (GKÖ).

Merlin (*Falco columbarius*): Ab Mitte Dezember bis Anfang Februar konzentrieren sich die Meldungen auf den Seewinkel, das Südburgenland, die Parndorfer Platte, die Feuchte Ebene, Grunddorf/Krems (1 ♂ am 10.2.; HGR) und das Marchgebiet (zahlr. Beob.).

Aus der Oststeiermark (1 ♀ am 19.12. bei Burgau) (FSA) und dem steirisch-slowenischem Grenzgebiet (Südsteirische Weinstraße sowie Murauen bei Mureck) stammen die einzigen Meldungen der Steiermark; am 25. und am 31.12. wurde je 1 ♀, am 27.12. ein ♂ Kleinvögel jagend beobachtet (JBR, MBE).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Abseits der Brutgebiete gelingen Beobachtungen am Neufelder See/Leitha (18.11.; RHA), bei Wallsee/Donau (25.12.; KED), bei Bergern/Melk (JBA, USB), in Wien an der Neuen Donau (15.1.; JLA) und der Unteren Lobau (20.1.; EKA, ARA), im Seewinkel (28.1.; RKR), bei Pelzenkirchen/KI. Erlauf (28.1.; WSC) und an der Triesting bei St. Veit (17.1., 16.3.; MST).

In der Steiermark einige Beobachtungen abseits der Brutgebiete: am 17.12. 1 dj. ♀ bei Burgau, am 1.1. 1 ad. ♂ bei Hainersdorf und am 5.1. 1 immat. ♀ bei Neudau (KMO, FSA). Mitte Jänner werden auch in den Bezirken Radkersburg (am 14.1. bei Dietzen) und Leibnitz (am 19.1. je 1 Ind. in Vogau und Gralla) sowie je 1 am 20.1. in Graz-Stadt und Fernitz gesichtet (JBR, MFO, HPF, JPU, WST).

Sakerfalke (*Falco cherrug*): Wintermeldungen sind 1 ad. am 28.12. in der Feuchten Ebene (KMA), 1 Ind. am 13.1. bei Bernhardsthal/Thaya (JLA, TZU) und 1 Ind. am 25.1. im nördl. Burgenland (GTE).

Haselhuhn (*Bonasa bonasa*): Am 6.10. 1 ♂ 1 ♀ in durchforstetem Fichtenwald (Gstatterboden – Gesäuse) und am 11.2. 2 ♀ Kader bei Admont (JPO).

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): 2 ♂ können am 14.10. bei der Herbstbalz nahe der Luckerhütte, Totes Gebirge, beobachtet werden (PME).

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*): Am 4.2. kann unterhalb der Dürren Wand 1 ♂ beobachtet werden (JSC).

Am 7.2. am Geißfeld, Totes Gebirge, an der steirisch- oberösterreichischen Landesgrenze 1 (vermutlich ♀) im Flug (JPO).



- Schopfwachtel (*Callipepla californica*):** Vom Herbst 2001 bis zum 23.2.02 hielt sich 1 Ind. in einer Gartenanlage in Berndorf/Triesting auf und wird dort über den Winter gefüttert (EDR, AMY).
- Rebhuhn (*Perdix perdix*):** Auch im Winter nur wenige Meldungen von Rebhuhnketten, am 28.12. werden insgesamt 32 Ind. bei Zillingdorf/Leitha (HHE) gesehen und am 26.1. halten sich 40 Ind. zwischen Rabensburg und Bernhardsthal/Thaya auf (KED, RRI).
Am 21.11. 1 am katholischen Friedhof in Bad Radkersburg (MFO)
- Wasserralle (*Rallus aquaticus*):** Am 28.12. hält sich noch 1 Ind. an der Alten Donau/Wien auf (ESA), am 29.12. wird noch 1 Ind. am Kühltisch Hohenau/March entdeckt (JPR).
- Teichhuhn (*Gallinula chloropus*):** Auch heuer gibt es wieder viele Meldungen aus dem Wiener Stadtgebiet, insgesamt verbringen 22 Ind. den Winter in Favoriten (ANE), am Marchfeldkanal überwintern insgesamt 58 Ind. (19.1.; WPO), an der Alten Donau in Kaisermühlen werden am 26.12. min. 12 Ind. gezählt (ESA), am Irissee halten sich am 28.12. min. 53 Vögel auf (ESA), und an der Neuen Donau sind am 7.1. gesamt 6 Ind. (AKO). Weitere Meldungen gibt es von der March bei Marchegg, wo sich am 16.11. noch 2 juv. aufhalten (TZU) und aus Pottendorf mit 6 Ind. am 26.12. an der Fische (HHE) und max. 3 ad. am 13.1. am Schloßteich (RHA).
Bei der Wasservogelzählung am 17.1. wurden in der gesamten Steiermark 58 Individuen gezählt (WST), am 21.1. 1 an der Murbrücke in Bad Radkersburg (MFO).
- Blässhuhn (*Fulica atra*):** Winteransammlungen werden vom Birkensee bei Münchendorf/Feuchte Ebene mit max. 400 Ind. am 1.12. (JFE), der Alten Donau/Wien mit 60 Ind. am 26.12. (ESA), vom Neufelder See/Leitha mit max. 218 am 31.12. (RHA) und der Neuen Donau/Wien mit ca. 800 Ind. am 2.2. (CWA) gemeldet.
In Bad Radkersburg 3 bei der Murbrücke am 15.12., sowie am 28.12. 6 am Auslauf der Mur (MFO); die Wasservogelzählung am 17.1. ergibt 603 Ind. an den steirischen Zählstrecken (WST).
- Großtrappe (*Otis tarda*):** Am 25./26.12. hält sich 1 Ind. an den Zitzmannsdorfer Wiesen/Seewinkel auf (CDE) und am 22.1. werden 2 Ind. bei Gols/Seewinkel beobachtet (ELI).
- Kiebitz (*Vanellus vanellus*):** Am 24.11. halten sich 9 Ind. bei Ringelsdorf/March auf (KED), 1 Ind. wird noch am 11.12. in Achau/Mödling beobachtet (APA).
Als erste Heimzügler erscheinen 3 am 1.2. bei Dietzen, Bezirk Radkersburg (MFO), am 5.2. werden 3 in Großhartmannsdorf beobachtet (FSA), am 12.2. 5 auf der Herterhöhe bei Neumarkt (JSP) und am 17.2. 3 in den Rosswiesen bei Weißenbach/Liezen (KPO, RPO). Trupps von 20 und mehr ab Ende Februar auf Feldern um Hainsdorf (IPU) und w Kalsdorf (HRE).
- Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minutus*):** Eine erstaunliche Mittwintermeldung ist 1 Ind. am 15.1. an den Rohrbacher Teichwiesen/Mattersburg (JSO)!
- Großer Brachvogel (*Numenius arquata*):** Am 14.1. gelingt eine weitere Winterbeobachtung im Seewinkel bei Illmitz (AGR).
- Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** Neben den bereits dokumentierten Nachweisen der letzten Ausgabe gibt es noch weitere Sichtungen im Jänner und Dezember. In den Leithaaunen zwischen Ebenfurth und Landegg halten sich von 9.12.-23.1. max. 3 Ind. auf (RHA), in den Donauauen bei Stopfenreuth wird am 30.12. 1 Ind. beobachtet (GPA), an der Piesting bei Moosbrunn hält sich am 18.1. 1 Ind. auf (HBU), und bei Laxenburg fliegt am 29.1. 1 Vogel über die Schwechat (HBU). An der Marchinsel bei Markthof überwintert ebenfalls wieder 1 Vogel (RRI, TZU).
Steirische Winterbeobachtungen dieser Art stammen durchwegs aus dem Süden: am 8.12. 2 und am 21.12. 4 bei Bad Radkersburg-Laafeld (MFO), am 2.1. 1 am Murufer in Mureck (JBR), am 18.1. 1 bei Sieldorf (MFO) und am 20.1. 5 bei der Wasservogelzählung an Zählstrecken an der Grenzmur (WST).
- Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*):** Auf einer Schotterbank am Murufer in Mureck wird am 1.1. und 2.1. je 1 Ind. gesichtet (MBE).
- Bekassine (*Gallinago gallinago*):** In Bez. Radkersburg am 20.11. 3 an einem Teich bei Halbenrain und am 13.12. 1 Ind. am Murufer bei Mitterling (MFO). Bei Kapfenberg werden am 21.12. 2 am Mürzufer und an 5 Tagen im Jänner 1-2 Ind. in einem Gerinne einer Kläranlage gesichtet (MDU).
- Zwergmöwe (*Larus minutus*):** Einzige Wintermeldung sind 3 Ind. am 31.12. an der Donau bei Ardagger (JBA).
- Lachmöwe (*Larus ridibundus*):** Vor dem Zufrieren der Schotterteiche S Graz (Mitte Dezember) halten sich dort immer wieder kleinere Lachmöwentrupps (max. 14 am 9.12.) auf (PBI, HPE). Vereinzelt Überwinterer (1 bis 4 Ind.) werden von Mitte November bis Februar im Unteren Murtal beobachtet (MFO, WST), der größte Trupp umfasst 10 Exemplare am 15.1. über der Mur in Bad Radkersburg (MFO).
- Sturmmöwe (*Larus canus*):** Am Neufelder See steigt die Zahl der Wintergäste kontinuierlich von Ende November bis zum Maximum von 900 Ind. am 31.12. (RHA). Bei Trumau/Triesting halten sich am 26.12. ca. 1000 Ind. auf (KMA) und an der Donau bei Tulln werden am 13.1. insgesamt 140 Ind. gezählt (HAD, RKO).
In der Steiermark erscheinen nur vereinzelt Durchzügler: am 9.12. 2 im 1. Wi in Unterpremstätten (PBI), am 17.12. 1 ad. in Fürstenfeld (FSA), am 29.12 und 30.12. 1 im 1. Wi am Murstau Gralla (JBR, WST), am 14.1. 2 im 1. Wi in Obervogau (WST), am 2.2. 3 am Leopoldsteinersee (RGA) und am 18.2. 2 ad. an der Tieberlacke, Kapfenberg (MDU).



- Silbermöwe (*Larus argentatus*):** Lediglich von der Alberner Schotterbank/Donau bei Wien werden von 10.11. bis zum 12.1. max. 3 Ind. (1 ad, 1 immat. 2. Wi, 1 immat. 1. Wi am 12.1.; ARA) gemeldet, am Neufelder See/Leitha ist 1 juv. am 31.12. zu sehen (RHA).
1 am 13.12. am Leopoldsteinersee (RGA) und 4 am 17.1. über der Mur bei Radkersburg (MFO) sind die einzigen, die in Steiermark gesichtet werden.
- Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*):** Am Neufelder See/Leitha halten sich am 17.11. max. 350 Ind. auf (RHA), sonst leider keine Meldungen.
Während des gesamten Winters hält sich 1 ad. Exemplar in Steiermark an der Mur zwischen Gralla und Obervogau auf (WST), am 21.12. 1 Ind. am Murufer bei Radkersburg-Laafeld (MFO), und am 19.2. kreist 1 ad. Ind. mindestens eine halbe Stunde lang über Bruck an der Mur (BWA).
- Heringsmöwe (*Larus fuscus*):** Nur 1 ad. wird am 30.10. bei Maria Ellend/Donau gemeldet (EDU).
- Hohltaube (*Columba oenas*):** Der größte gemeldete Wintertrupp sind 46 Ind. am 29.12. bei Eltendorf/Lafnitz (FSA).
In der Oststeiermark am 6.1. 4 im Feistritztal und Mitte Jänner 2-4 im Lafnitztal nahe der Weinseißmühle (FSA).
- Ringeltaube (*Columba palumbus*):** Auch im heurigen Winter gibt es nur spärliche Meldungen einzelner Vögel: am 23.12. bei Gleissenfeld/Pitten (HHE), am 8.1. am Zentralfriedhof/Wien (CFI), am 13.1. am Lainzerbachteich in Wien-Speising (AGR). Am 26.1. rasten 8 Ind. am Kurpark Oberlaa/Wien (ANE).
Rund 100 Ind. halten sich am 30.12. in einem kleinen Wäldchen bei Kalsdorf bei Graz auf (HRE) und 7 am 14.1. am Florianenberg in Graz (MDU), im Feistritztal 34 am 6.1. bei St. Johann b. Herberstein (FSA) und 4 bis 18 bei Großhartmannsdorf (3 Beobachtungstermine im Jänner, FSA), 4 am 3.2. in Illensdorf und Umgebung, davon 1 Exemplar balzend (ESA) sowie am 3.3. 1 bei Bad Radkersburg (MFO).
- Halsbandsittich (*Psittacula krameri*):** Seit 3 Jahren hält sich 1 Ind. ständig im Gebiet an der Donau bei Greifenstein auf (FGÖ).
- Nymphensittich (*Nymphicus hollandicus*):** Beim Schloßpark Laxenburg bei Wien hält sich am 17.9. und 17.12. 1 Ind. auf (EDU).
- Uhu (*Bubo bubo*):** Ab Ende Jänner können rufende Männchen an folgenden Stellen festgestellt werden: Ruine Röthelstein (26.1.; NTE), Gumpoldskirchen (28.1.; APA), Erlach/Pitten (2.2.; HHE), Weikertschlag/nördl. Waldviertel (3.2.; GLO), Pitten/Pitten (5.2.; HHE), Gleissenfeld/Pitten (7.2.; HHE), in den Donauauen gegenüber Hainburg (2 rufende ♂ am 12.1.; RRI, TZU) und in der Regelsbrunner Au (19.2.; OPE), am 15.2. ruft noch 1 bei Marchegg (KED).
Ab dem 25.1. gelingen Rufnachweise in der Obersteiermark und im Grazer Bergland (MDU, HKU, HRE, GSP, JSP).
- Schleiereule (*Tyto alba*):** In der Südsteiermark ab Anfang Jänner mehrere Beobachtungen bei Haindorf/Brunnsee (WIL).
- Waldohreule (*Asio otus*):** Von insgesamt 5 Schlafplätzen gibt es Aufzeichnungen: Neusiedl/See mit max. 24 Ind. am 24.12. (CLA), Apetlon/Seewinkel mit 4 Ind. am 2.11. (CBA), Hausleiten/Wagram mit max. 14 Ind. am 13.1. (RKZ, WKZ), Dürnkrot/March mit 7 Ind. am 16.1. (WPO), und dem Kurpark Oberlaa/Wien mit max. 4 Ind. am 19.1. (ANE).
In Gillersdorf bei Fürstenfeld können ab 27.12. bis 1.2. max 14, meist in einer Thuje, beobachtet werden (FSA), am 24.1. 3 in der Radkersburger Altstadt (MFO).
- Steinkauz (*Athene noctua*):** Eine Beobachtung gelingt am 22.12. bei Bernhardsthal/Thaya in einem verfallenen Viehstall (MBI, KED).
- Sumpfohreule (*Asio flammeus*):** Am 4.1. jagt 1 Ind. am Moosanger bei Bernhardsthal/Thaya (MBI, KED).
- Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*):** Je 1 singendes ♂ werden im nördlichen Waldviertel bei Scheiben und Stockmühle östl. Bad Großpertholz am 5. und 6.2. erfasst (GLO, RLO).
Am 19.12. 1 Tonleiter-rufendes Exemplar in Ratschfeld (FSP, MSP), weitere Meldungen aus der Obersteiermark ab Ende Jänner (FKA, GSP).
- Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*):** Im nördlichen Waldviertel singt am 4. und 5.2. 1 ♂ bei Weikertschlag (GLO) und ebenfalls am 4.2. wird 1 ♂ unterhalb der Dürren Wand gehört (JSC).
- Eisvogel (*Alcedo atthis*):** Die winterliche Verteilung weicht kaum von der bereits in der vorigen Ausgabe beschriebenen Verbreitungsgebiet für den Herbst ab (zahlr. Beob.), die meisten Meldungen kommen von den Donaualtarmen östlich Wien.
In der Steiermark werden Winterbeobachtungen von den Schotterteichen S Graz (PBI, HPF) und aus dem Grenzmurbereich gemeldet (MBE, FRU).
- Mittelspecht (*Picoides medius*):** Der erste quäkende schon am 22.1. in Mitterling bei Bad Radkersburg (MFO), weitere Meldungen aus den Brutgebieten am Unterlauf der Mur (FRU, WST, JBR, JPU); am 3.2. 1 in Blumau,



- Bez. Fürstenfeld (FSA) und am 22.2. 1 in Oberglanzberg, fernab vom traditionellen Vorkommen im Murtal (JBR).
- Weißbrückenspecht (*Dendrocopos leucotos*):** Ein ♀ hackt am 5.1. an einer Eiche bei Gaaden/Mödling (AGR), verdächtige Hackspuren gibt es auch in Breitenfurt bei Wien (AGR).
- Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*):** In der Gruberau/Wienerwald trommelt am 26.1. wieder 1 ♂ (RKZ, WKZ).
Am 17.2. 1 ♂ und 1 ♀ auf Nahrungssuche in Ranten (JSP).
- Haubenlerche (*Galerida cristata*):** Zwei Dezembere meldungen gibt es aus Traiskirchen/Baden, wo sich am 8.12. 1 Ind. aufhält (HAD, RKO) und aus Stockerau/Donau, wo am 26.12. 2-3 Ind. umherlaufen (CAU).
Winterbeobachtungen gelingen in Fürstenfeld mit max. 12 am 8.1.(FSA) sowie in Leibnitz, Wagner, Gabersdorf, Donnersdorf, Neuhummersdorf, Dietzen, Radkersburg und Eichfeld bzw. Kaindorf und Gralla, jeweils 2 bis 9, bzw. 12 und 13 (MFO, JBR, WST).
- Feldlerche (*Alauda arvensis*):** Teilweise sind große Trupps noch im Dezember zu sehen: 100 Ind. halten sich am 15.12. an der Langen Lacke auf (JLA), am 26.12. sind 50 Ind. bei Hagensdorf/Güssing (FSA) und 300 Ind. bei Seyring/Marchfeld (JLA), kleinere Ansammlungen halten sich im Jänner in der Feuchten Ebene (HKO, RPÜ), im Seewinkel (AGR), im nördlichen Weinviertel (HMB) und an der March (KED, TZU) auf.
Die erste Winterbeobachtung (20 Ind.) erfolgt am 2.12. in Kellendorf bei Radkersburg (MFO), danach zahlreiche Meldungen aus der Süd- und Oststeiermark (PBI, MFO, FSA, WST) mit Trupps von 20 bis über 100, mit einem Maximum von ca. 250 bei Großsteinbach am 22.2. (FSA). Ab 20.12. regelmäßige Sichtungen von kleineren Trupps bis max. 25 im Raum Kapfenberg (MDU).
- Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*):** Am 6.1. fand GWO 1 Individuum dieses extrem seltenen Wintergastes bei Hanfthal im nördlichen Weinviertel.
- Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*):** Am 19.2. wird die erste Jagend über Bruck an der Mur gesichtet (BWA).
- Wiesenpieper (*Anthus pratensis*):** Zumindest 2 winterliche Trupps werden dokumentiert: am 15.12. halten sich 20 auf einer Brache an der Langen Lacke auf (JLA), und am 26.12. sind 30 im Marchfeld bei Seyring (JLA).
Vermutlich durch den schneearmen Winter begünstigt gelingen in der Ost- und Südsteiermark einige Beobachtungen, beginnend mit Trupps von je 18 und ca. 35 am 19.12. in Altenmarkt und Speltenbach bei Fürstenfeld, 14 am 14.1. bei der Weinseißmühle bei Burgau (FSA), 2 (20.1.) und 4 (10.2.) in den Murauen um Radkersburg (WST, MFO).
- Bergpieper (*Anthus spinoletta*):** Ende Dezember gelingen Beobachtungen am 23.12. an der Schwarza (1 Ind.; HHE); am 26.12. bei Bocksdorf/Güssing (4 Ind.; FSA) und am 27./28.12. bei Königsdorf/Lafnitz (je 1 Ind.; FSA). Ein weiterer Nachweis von 1 Ind. gelingt am 27.1. bei Hohenau/March (RRI, GWM).
In der Steiermark einige Winternachweise: Im südsteirischen Grenzmurbereich am 15.12. 40 in Mitterling bei Radkersburg (MFO), von 28.12. bis 22.1. jeweils 2 bis mind. 30 in Radkersburg und Mureck (WST, JBR, MFO). Im Raum Fürstenfeld 3 am 17.12. und 1 am 25.12. (FSA). In Bruck a. d. Mur werden am 14.12. 8 (BWA), in Niklasdorf am 23.12. 11 (PBI), in Kapfenberg am 19.1. 6 (MDU), beim KW Mixnitz am 17.2. ca. 30 beobachtet (HRE).
- Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*):** Im Dezember und Jänner werden Nachweise von der Pinka, der Lafnitz, der Pitten, der Leitha, der Donau westlich Wien, der Triesting und der Feuchten Ebene erbracht (zahlr. Beob.). Am 9.12. werden entlang der Leitha zwischen Ebenfurth und Landegg insgesamt 11 Ind. gezählt (RHA).
Winterbeobachtungen von 1 bis mindestens 4 Ind. werden aus Radkersburg, Mureck, Blumau, Bierbaum a.d. Safen, Kapfenberg und Murau gemeldet (MFO, MBE, FSA, MDU, JSP).
- Bachstelze (*Motacilla alba*):** Einige Ind. werden den Winter über festgestellt, so am 9.12. an der Leitha zwischen Ebenfurth und Landegg (1 Ind.; RHA), am 12.12. in Leopoldsdorf/Wien (EZD), am 13.12. bei Fischamend (1 Ind.; KKR), am 4.1. bei Mörbisch/Neusiedler See (1 Ind.; HPE), am 5.1. bei Traismauer (1 Ind.; UST), am 13.1. an der Zuckerfabrik Tulln (2 Ind.; UST), am 19.1. auf der Alberner Schotterbank/Donau bei Wien (1 Ind.; KED) und in Wien-Rudolfsheim am 22.1. (2 Ind.; HKA).
Zu Überwinterungen kommt es hauptsächlich an der Grenzmur, wo von Mitte Dezember bis Ende Jänner zwischen Obervogau und Sieldorf 6 bis 8 beobachtet werden (JBR, MFO, IPU, WST); am 15.12. 10 in Mitterling bei Bad Radkersburg (MFO). In der Oststeiermark hält sich je 1 am 7.1. in Bierbaum a.d. Safen und am 17.1. in Blumau auf (FSA).
- Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*):** Ab Anfang Dezember gibt es vereinzelte Meldungen dieses auffälligen Vogels, am 6.12. ist 1 Ind. in Wien-Baumgarten (EPF), am 6.1. hält sich 1 Ind. bei Groß-Enzersdorf/bei Wien auf (NTE, STE), am 12.1. sind 3 Ind. bei St. Leonhard/Melk (JBA) und am 21.1. halten sich 6 Ind. bei Graden- tal/Baden auf (GNI). Ab Ende Jänner werden größere Trupps gemeldet, so 70 Ind. am 26.1. bei Laxen- burg/Wien (EDU), 80 Ind. am 10.2. bei Ringelsdorf/March (JPR), 40 Ind. am 11.3. bei der Hohen Wand (EDU) und bis zu 400 Ind. am 12.4. im Lainzer Tiergarten/Wien (CJO). Am 30.4. gelingt die letzte Beobachtung eines Ind. bei Forchtenstein/Mattersburg (EDU).
In diesem Winter keine Beobachtungen aus der Steiermark.



- Wasseramsel (*Cinclus cinclus*):** Am 3. und 12.1. hält sich je 1 ad. an der Triesting bei Münchendorf auf (JFE), an der Erlauf bei Trübenbach werden am 26.1. 2-3 Ind. beobachtet (AGR).
Während von Dezember bis Ende Feber aus dem Grenzmurbereich in Weitersfeld, Mureck und Mitterling (WST, WIL, MBE), sowie von der Saggau bei Hörnsdorf (FZI), der Murpromenade in Bruck a. d. Mur (HRE), dem Murstau in Niklasdorf (PBI) und aus dem Bezirk Murau (JSP) einzelne Überwinternde gemeldet werden, sind ab 11.2. in den obersteirischen Brutgebieten an der Enns die Reviere bereits wieder besetzt: 5 bis 6 Rev. auf 5,5 Flusskilometer (JPO).
- Heckenbraunelle (*Prunella modularis*):** Am 12.1. sind noch insgesamt 5 Ind. an der March zwischen Marchegg und Devin (RRI, TZU), eine weitere Winterbeobachtung gelingt am 16.1. bei Mödling (EDU).
In Freiberg, Bez. Murau, sucht am 4.1. 1 am Boden unter einem Futterhäuschen nach Nahrung (JSP).
- Alpenbraunelle (*Prunella collaris*):** Ein ad. kann am 4.1. bei Erlaufboden/Erlauf gesichtet werden (JLA).
- Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*):** Beobachtungen von Dezember bis Ende Feber werden auch vom Oberlauf der Mur, Bez. Murau (JSP) sowie aus Hörnsdorf, entlang der Saggau (FZI) und aus Purgstall bei Eggersdorf (EWA), Bez. Graz-Umgebung gemeldet. Wie im Winter 2000/01 überwintert auch heuer 1 Zaunkönig in einem Gewächshaus des Botanischen Gartens der Universität Graz (HPF).
- Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*):** In St. Valentin hält sich 1 Ind. von 18.12. bis in den April hinein auf (FUI).
- Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*):** Auch im Dezember und Jänner gelangen immer wieder Nachweise von Einzelindividuen: in Illmitz (AGR), in Münchendorf/Triesting (JFE), in Laxenburg/Wien (EDU), in Nickelsdorf/Parndorfer Platte (ARA), in Altenwörth und Greifenstein/Donau (HBU, RZA), in Breitenau/Neunkirchen (HHE), in Eggendorf/Leitha (HKO, MSE), in Hohenau/March (MRÖ, TZU) und die meisten Beobachtungen gab es aus Wien vom Kuchlauer Hafen (CFI, MFI), der Alten Donau (ESA), der Liesing (CFI) und Jedleseesee (WPO).
Vom 1.1.- 17.1. werden aus Köbelberg und Glanz (Südsteirische Weinstraße) sowie aus Obervogau 3 Einzelbeobachtungen gemeldet (JBR), am 19.2. 1 ad. ♂ in Ranten (JSP).
- Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*):** Ab Mitte Dezember werden größere herumstreifende Trupps gemeldet, so z.B. 500 Ind. am 5.1. bei Nickelsdorf/Parndorfer Platte (ARA), 400 Ind. am 13.1. zwischen Bernhardsthal und Katzelsdorf/nördl. Weinviertel (JLA, TZU), 300 Ind. am 16.1. bei Niederhollabrunn/Stockerau (CRO), 500 Ind. am 20.1. bei Laab/Wienerwald (AGR), 250 Ind. am 23.1. bei Jedenspeigen/March (TZU) und 200 Ind. am 27.2. bei Laxenburg/Wien (EDU).
Trupps von einfliegenden Wacholderdrosseln vor allem in der Südsteiermark, sowie im ost- und weststeirischen Hügelland, wobei die Truppsgröße von 10 bis 700 variiert (JBR, MBE, MFO, FSA, FZI). Aus der Obersteiermark werden kleinere Gruppen von max. 50 und auch einzelne Ind. gemeldet (JPO, HRE, GSP, JSP).
- Misteldrossel (*Turdus viscivorus*):** Erster Gesang beim KW Mellach am 3.2. (HRE); kleine Trupps bis zu 30 Ende Februar in der Weststeiermark bei Hörnsdorf (FZI).
- Singdrossel (*Turdus philonelos*):** Einzelind. werden ab Ende Dezember gemeldet: am 26.12. im Lainzer Tiergarten/Wien (AGR), am 27.12. in Königsdorf/Lafnitz (FSA), am 26.1. bei Rabensburg/Thaya (KED), am 28.1. bei Illmitz (AGR), am 7.2. auf der Donauinsel/Wien (HKA) und am 16.2. in Oberlaa/Wien (ANE).
7 Nachweise von Überwinternden in der Steiermark: 3 am Unterlauf der Mur (WST), 2 aus der Oststeiermark (FSA), 2 aus dem Bez. Murau (JSP, GSP).
- Rotdrossel (*Turdus iliacus*):** Ab Anfang Dezember langen viele Meldungen überwinternder Rotdrosseln ein, allein 40 aus dem Wiener Stadtgebiet (zahlr. Beob.). Größte Trupps sind mehrere 100 Ind. am 1.1. im Lainzer Tiergarten (AGR), min. 80 Ind. auf der Unteren Donauinsel am 12.1. (ARA) und max. 85 Ind. am 2.2. bei Korneuburg (CWA). Weitere Beobachtungen gibt es von der March, wo sich am 12.1. gesamt 155 zwischen Marchegg und Devin/Tschechien aufhalten (RRI, TZU), dem Badener Raum mit z.B. 50 Ind. am 2.1. bei Baden (APA), dem Donauraum bei Tulln und Schönau, Gaming/Erlauf mit 16 Ind. am 30.1. (JBA) und dem Seewinkel und nördlichen Burgenland mit nur 7 Beobachtung von Einzelind. oder sehr kleinen Trupps (ARA, AGR).
Zwischen 30.12. und 26.2. Beobachtungen von jeweils 1 bis 5 in Fürstenfeld, Bierbaum a.d. Safen, Burgau (FSA), sowie in Höch im Sausal, Kellendorf, Glanz, Eichberg, Sernau, Steinbach (WST) und 1 zusammen mit 50 Wacholderdrosseln bei Ehrenhausen (JBR).
- Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*):** Am 11. und 12.12. kann 1 ♂ in Brunn am Gebirge/Wien festgestellt werden (EDZ) und 19.1. hält sich 1 ♂ in einem Garten in Stockerau auf (UST).
- Bartmeise (*Panurus biarmicus*):** Am 7.11. halten sich min. 5 am Kühlteich Hohenau/March auf (TZU).
- Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*):** Ein kleiner Trupp von 4 Ind. sucht am 19.12. im Auwald bei Groß-Enzersdorf nach Futter (AKO).
Am 3.2. 1 rufend bei Iliensdorf, Oststeiermark (ESA).
- Mauerläufer (*Tichodroma muraria*):** Von 23.12. bis 16.3. hält sich 1 Ind. am Harzberg/Baden auf (MST, JSI, GTE), am Türkensturz/Neunkirchen wird 1 Vogel vom 24.12. bis 25.2. gesehen (HHE), am 19.1. kann 1 Ind. an der Staumauer des DOKW Greifenstein beobachtet werden (UST) und am 17.2. hält sich 1 Vogel bei Deutsch-Altenburg/Donau auf (LTE).



- Beutelmeise (*Remiz pendularis*):** Im Jänner hält sich 1 Ind. am 7.1. am Wienerberger Teich/Wien auf (ANE), am Neusiedler See rufen am 19.1. 2 aus dem Schilfgürtel (EKA, ARA) und am 20.1. werden mehrere bei Oggau gesehen (HPE).
- Raubwürger (*Lanius excubitor*):** Die dokumentierte Winterverbreitung von insgesamt 44 gemeldeten Ind. umfaßt folgende Gebiete: das Machland-Süd/Donau (JBA, HLE, USB), das Waldviertel mit Meldungen aus Weikerschlag (GLO), HORN (AGR, DWA), Mühlbach am Manhartsberg (CRO), das nördliche Weinviertel (HMB, KED, HKO, MSE, SZE), das March-Thaya-Gebiet (EDU, GKÖ, DPR, NTE), das Marchfeld (BHB), die Donauauen östlich von Wien (GLO, KMA) das Neusiedlersee-Gebiet (AGR, RHA, GKÖ, APA, ARA) und das südliche Burgenland (PRD), das Wr. Becken (HMB, HHE, HKO, KMA, MSE, MST), die Feuchten Ebene (HKO, RPÜ), das Einzugsgebiet der Pielach (CBA, MBU) und den Wienerwald bei Wolfsgraben (AGR, GWI).
Winternachweise aus der Obersteiermark aus Ranten und aus dem Hörfeld (JSP, GSP), sowie von der Kohlbacher-Lacke bei Kapfenberg (MDU). Aus den Hauptüberwinterungsgebieten in den größeren Tälern der Ost- und Südsteiermark zahlreiche Meldungen (JBR, MFO, WIL, AKU, JPU, FRU, ESA, WST.).
- Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*):** Am 30.11. ruft 1 Ind. bei Tauchen/Mittelburgenland (ABO).
- Saatkrähe (*Corvus frugilegus*):** Nachdem heuer keine Schlafplätzszählung v.a. in Wien stattfand, gibt es nur vereinzelte Daten zum Winterbestand: am 31.12. fliegen ca. 900 bei Mannswörth/Donau (HKO), am 6.2. halten sich 100 Ind. bei St. Valentin/Donau auf (FUI), am 8.2. halten sich am Schlafplatz Donaupark/Wien ca. 1000 Tiere auf (CFI), am 10.2. sind bis zu 4.000 bei Münchendorf/Triesting zu sehen (JFE), am 17.2. werden zwischen Melk und Pöchlarn/Donau gesamt 1.310 Ind. gezählt (JBA, HLE, USB). Die letzte Meldung abseits der Brutplätze ist 1 Ind. am 3.3. im Schubertpark/Wien (HKO).
Am 21.12. 500, am 5.1. 1000 in Kellendorf bei Radkersburg (MFO).
- Aaskrähe (*Corvus corone*):** Am 16.12. fliegen 46 Ind. zu einem Schlafplatz bei km1951-52/Donau (CAU), am 21.1. werden bei Geras/Waldviertel 189 Ind. gezählt (KED), am Schlafplatz östlich Hohenau/March werden am 29.1. min. 250 Ind. gezählt (TZU) und im Donaupark/Wien sammeln sich am 8.2. ca. 100 Ind. (CFI).
- Kolkrabe (*Corvus corax*):** Kaum Meldungen abseits der bekannten Brutgebiete, am 31.12. fliegt 1 Paar bei Heiligenbrunn/Südburgenland (FSA), am 1.2. wird 1 bei Mühleiten/Wien beobachtet (HBU).
Außerhalb der Brutgebiete im Bergland nur wenige Winterbeobachtungen: 2 bis 5 im Jänner und Februar im südweststeirischen Weinland und im Sausal (WST) und 2 am „Pöltener Teich“ bei Klösch (MFO).
- Star (*Sturnus vulgaris*):** Den ganzen Winter über gibt es immer wieder Beobachtungen zumindestens kleiner Ansammlungen, im Seewinkel werden am 8. und 26.12. bis zu 500 Ind. gesehen (CLA, APA), am Kühltisch Hohenau/March sammeln sich 280 am 4.12. (TZU) sowie einige 100 von 8.-10.12. (FRS), weitere Sichtungen gelingen am 26.12. im nördlichen Weinviertel bei Poysdorf (HKO), am 6.1. bei Seyring/Marchfeld (JLA), am 19.1. bei Fischamend/Donau (ARA), am 27.1. und 10.2. bei Horn/Waldviertel (DWA) und am 30.1. bei Altenberg/Donau (HBU).
Den ganzen Winter über Beobachtungen von 1 bis 30 aus allen Teilen der Steiermark (JBR, MDU, IMA, KPO, RPO, FSA, GSP, JSP, WST, FZI).
- Feldsperling (*Passer montanus*):** Am 26.1. hält sich ein Trupp von ca. 300 Ind. bei Bernhardsthal/Thaya auf (KED).
- Bergfink (*Fringilla montifringilla*):** Anschließend an den starken Herbstzug gibt es heuer auch viele Beobachtungen den Winter über, am 17.11. sind bis zu 900 Ind. bei Hadersfeld/Klosterneuburg zu sehen (EDU), am 23. und 24.11. überfliegen ca. 1500 Breitenfurt/Wien (BLÖ), am 13.12. halten sich bis zu 500 Ind. im Helenental/Baden auf (WSH), weitere Meldungen gibt es aus Golling/Erlauf (HGN), Steinakirchen/Kl. Erlauf (IVÖ), aus Wien-Mauer (GWI), Goldgeben/Wagram (CAU), Neufeld/Leitha (RHA), Wien-Hütteldorf (CRO), Laxenburg/Wien mit bis zu 400 Ind. am 12.1. (EDU), Langenlebern/Tulln (HAD, RKO), der Wachau (KDO), dem Waldviertel bei Horn (DWA) und aus der Buckligen Welt mit der letzten Sichtung am 1.3. (HKO, MSE).
In der Steiermark werden 2 große Trupps mit ca. 1000 am 14.12. zwischen Bergen und Egg, Bez. Leibnitz gesichtet (WST).
- Grünling (*Chloris chloris*):** Am 7.1. halten sich an einem traditionellen Schlafplatz im Schweizergarten/Wien 50 Ind. auf (CFI), am 6.2. werden ebenfalls 50 bei Altenhofen/St. Valentin a.d. Donau (FUI) beobachtet.
1 ♂ singt am 24.1. in Ranten (JSP).
- Stieglitz (*Carduelis carduelis*):** Der größte gemeldete Wintertrupp von 260 Ind. sammelt sich am 4.12. an den Anlandebecken Ringelsdorf/March (TZU).
- Erlenzeisig (*Carduelis spinus*):** Auch diese Art ist im heurigen Winter stark vertreten: am 19.11. sind bis zu 180 bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (EDU), am 30.12. halten sich bis zu 450 Ind. im Gütenbachtal/Wien auf (AGR), am 31.12. ist ein Trupp von bis zu 500 bei Ellendorf/lafnitz (FSA) und am 19.1. sind 70 am Marchfeldkanal bei Wien (WFO).
Trupps bis maximal 50 in der Süd-, Ost- und Obersteiermark (MFO, ESA, JSP).
- Birkenzeisig (*Carduelis flammea*):** Bei Emmersdorf/Donau hält sich am 9.12. min. 1 Ind. auf (WSC) und am 27.1. wird ein kleiner Trupp von 5 Ind. bei Merkenstein/Baden gesehen (RKZ, WKZ).



Abseits des bekannten Brutgebietes werden am 5.1. 10 bis 15 und am 9.1. 20 bis 25 in Hörmsdorf, Bez. Deutschlandsberg, sowie 1 am 12.2. in Kaindorf a.d. Sulm beobachtet (WST, FZI).

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)*: Am 23.12. waren 2 bei Stronsdorf in einem gemischten Finken-Drossel-Trupp (JLA), am 23.12. sind 3 bei Oberwaltersdorf/Baden (GTE).

Hänfling (*Acanthis cannabina*): Größere Wintertrupps werden aus der Ost- und Südsteiermark gemeldet (MFO, FSA, WST): Fürstenfeld (max. 80 am 28.12. und 15.1.), Weinseißmühle bei Burgau (max. 800 bis 1000 am 14.1.), Gillersdorf (200 am 15.1.), Hainsdorf - Prillinghof (ca. 500 am 16.12.), Neuhummersdorf bei Radkersburg (2 Trupps mit je 100 am 28.12.) und Goritz (30 am 30.12.).

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Anschließend an die Meldungen vom Spätherbst werden im Winter am 31.12. gesamt 12 Ind. in Wien-Speising (AGR), an der Alten Donau/Wien am 4.1. min. 2 Ind. (ESA), in der Buckligen Welt mit 12 Ind. am 20.1. bei Lichtenegg und 5 Ind. am 1.2. bei Erlach (HKO). Am 6.2. halten sich 2 ♂ in Perchtoldsdorf bei Wien auf (CFI), am 17.2. sind 14 Ind. bei Oberwart/Mittelburgenland und von 19.-21.2. halten sich 1 ♂ und 1 ♀ bei Grafenbach/Neunkirchen (CSU).

In der Süd- und Oststeiermark halten sich am 19.12. 8 ♂ und 5 ♀ in Altenmarkt bei Fürstenfeld (FSA), am 21.12. 7 im Stadtgebiet von Leibnitz (WST), am 28.1. 17 ♂ und 15 ♀ am Ortsrand von Blumau (FSA) und am 1.2. 1 in Eichberg-Trautenburg (WST), auf. Am 13.2. wird in Freiberg (Bez. Murau) ein ♀ beim Nestbau auf einer ca. 10 m hohen Fichte beobachtet (JSP).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*): Bei Orth/Donau hält sich am 1.12. ein Trupp von 30 Ind. auf (EDU).

Ein Trupp von 200 bis 300 Ind. wird am 1.2. in Eichberg-Trautenburg, Bez. Leibnitz, gesichtet (WST).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*): Am 15.11. wird die erste Schneeammer bei Wartberg/nördl. Weinviertel (UST), im folgenden konnten dann am 14. und 15.12. 30-35 Ind. bei Stockerau beobachtet werden (UST), ebenfalls am 15.12. halten sich 11 am Flughafen Wien-Schwechat auf (BST), am 3.1. halten sich insgesamt 6 bei Ebenfurth/Steinfeld auf (JFÜ, SRE) und am 12.1. gelingt die Letztbeobachtung von 2 ♂ und 3 ♀ beim Illmitzer Seebad (GPA).

Zippammer (*Emberiza cia*): Am 28.1. sind 2 Ind. in den Brutgebieten bei Gumpoldskirchen zu sehen (APA).

Spornammer (*Calcarius lapponicus*)*: Am 20.1. rasteten zwei in den Trockenrasen bei Großmittel (HPE).

Goldammer (*Emberiza citrinella*): Am 21.10. ist ein Trupp von 25 bei St. Valentin/Donau (FUI), ein großer Wintertrupp von ca. 300 ist am 16.1. bei Niederhollabrunn/Stockerau (CRO).

Erste Gesangsaktivität am 17.2. in Ranten (GSP, JSP) und am 22.2. in Graz (HRE).

Rohammer (*Emberiza schoeniclus*): Überwinterer werden von der March gemeldet (TZU), von der Feuchten Ebene (JFE, HKO), an der Langen Lacke halten sich am 15.12. insgesamt 40 Ind. auf (JLA), an der Pielach bei St. Andrä sind 5 Ind. am 18.12. (EDU), an der Leitha bei Nickelsdorf hält sich 1 ♂ am 5.1. auf (ARA) und am 27.1. sind max. 20 Ind. bei Mörbisch/Neusiedler See (APA).

Bei Burgau in der Oststeiermark überwintern ab Mitte Jänner größere Trupps mit max. 200 am 14.1., in den folgenden Wochen bis 2.2. nimmt die Truppstärke auf ca. 40 ab (FSA); am 3.2. am Hirnsdorfer Bach bei Kaibing mind. 50 (ESA). Im unteren Murtal nur einzelne und Kleintrupps bis max. 8 (MFO, WIL, FRU, WST).

Graumammer (*Miliaria calandra*): Noch am 9.11. hält sich 1 Ind. bei Bernhardsthal/Thaya auf (TZU).

Der Redaktionsschluß für das nächste Heft ist der **30. Oktober**. Dieses Heft beschäftigt sich mit **Frühjahrszug und Brutzeit** in Ostösterreich. Schicken Sie bitte Ihre Beobachtungen in Ostösterreich auf den im Büro erhältlichen Meldekarten rechtzeitig ans Wiener BirdLife-Büro bzw. für Beobachtungen aus der Steiermark an das BirdLife Büro Steiermark (siehe Impressum). Sie können uns mittlerweile Ihre Beobachtungen via Internet übermitteln (www.birdlife.at). Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Fehlermeldungen können ebenfalls gerne an die Redaktion übermittelt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [0013](#)

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin, Pfeifhofer Hartwig Wilfried

Artikel/Article: [Beobachtungen Winter 2001/2002. 39-51](#)